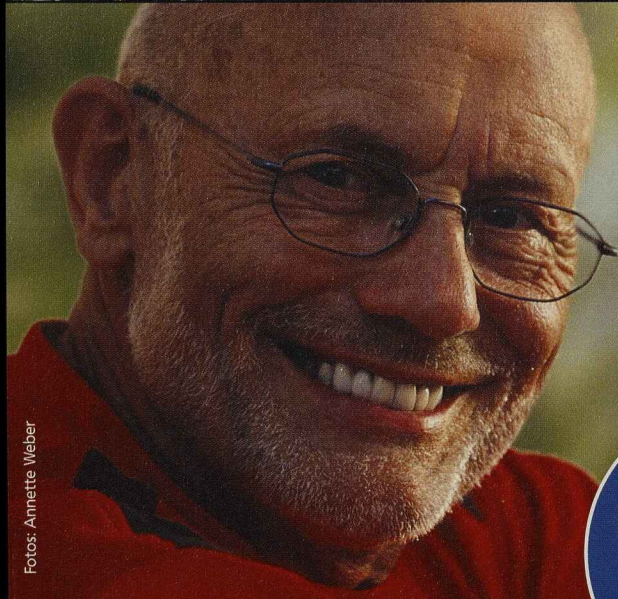


VATTENFALL EUROPE

VATTENFALL  
LESETAGE

Das Programm  
vom 19. bis 26. April 2006

# Begeisterung verbindet!



Fotos: Annette Weber

Rüdiger Nehberg ist Abenteurer und engagierter Menschenrechtler. Mit seiner Organisation „TARGET“ kämpft er gegen die Verstümmelung von Frauen. Er war mit Impulsgeber für die Gründung von Globetrotter Ausrüstung und ist dem Unternehmen seitdem freundschaftlich verbunden.

Große Auswahl  
**Reise- und  
Outdoor-  
Literatur**

Ganz gleich, ob Sie das Abenteuer lieber lesen oder selbst erleben möchten, bei Globetrotter Ausrüstung in Hamburg können Sie sich von über 20.000 Ausrüstungs-Ideen und einer riesigen Auswahl an Reise- und Outdoor-Literatur inspirieren lassen!

Träume leben.

www.**Globetrotter**.de  
**Ausrüstung**

Globetrotter Ausrüstung  
Wiesendamm 1, 22305 Hamburg  
Telefon: 040/29 12 23, shop-hamburg@globetrotter.de  
Mo. bis Fr.: 10.00 – 20.00 Uhr, Sa.: 9.00 – 20.00 Uhr

HAMBURG BERLIN DRESDEN FRANKFURT BONN KÖLN

# INHALT

	<b>Seiten</b>
Begrüßung _____	4
Die Partner _____	9
Programmreihen _____	10
Zum Einlesen _____	13
Programm _____	26
Kurzübersicht über die Programmreihen _____	58
Karten, Kosten, Reservierung _____	64
Adressen der Veranstaltungsorte _____	65

## GRUSSWORT



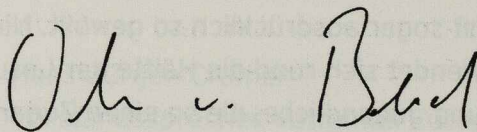
Ole von Beust  
Erster Bürgermeister

Manchmal ist es gut, Kultur zur Privatsache zu erklären. Denn nicht selten wächst ihr gerade auf diesem Wege eine große Öffentlichkeit zu. Dafür sind die Vattenfall Lesetage ein wunderbares Beispiel. Sie sind nämlich das größte privatwirtschaftlich finanzierte Literaturfestival im deutschen Sprachraum. Und schon nach wenigen Jahren waren sie aus Hamburg nicht mehr wegzudenken! Ich finde, das ist ein bemerkenswertes Ergebnis, das alle diejenigen Lügen straft, die sagen, dass das Buch aus der Mode gekommen sei - verdrängt von Fernsehen, Internet und allgemein mangelnder kultureller Erziehung. In den letzten Jahren hatte dieses Festival Besucherzahlen in fünfstelliger Höhe, darunter auch viele Kinder und Jugendliche, für die ebenso wie für die erwachsenen Leser ein reichhaltiges, spannendes Programm zusammengestellt wurde.

Auch in diesem Jahr darf der Veranstalter mit Recht auf wachsende Besucherzahlen rechnen. Dann begegnen wir den Literaturbegeisterten nicht wie sonst nur in den U- und S-Bahnen der Stadt, wo sie sich gern den täglichen Weg zur Arbeit mit einem guten Buch verkürzen.

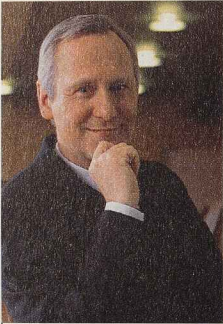
Während der Lesetage finden sie sich im türkischen Hamam, auf der Skater-Bahn, im Szene-Lokal, in der AOL-Arena oder in der Ballettschule zusammen, um vielen hochkarätigen Autoren zuzuhören und erneut zu zeigen: Die Hamburger sind Literaturfreunde ersten Ranges.

In kurzer Zeit sind die Vattenfall Lesetage eine von Vielen sehr geschätzte kulturelle Tradition der Hansestadt Hamburg geworden. Eine Tradition, die ich in ihrem auch gesellschaftspolitisch nicht zu unterschätzenden Wert sehr gern unterstütze. Daher wünsche ich den Autoren viele Zuhörer, den Lesern anregende Geschichten und dem Veranstalter Besucherzahlen, die seine Erwartungen noch übertreffen!



Ole von Beust  
Erster Bürgermeister

## LIEBE BESUCHER DER VATTENFALL LESETAGE,



Hans-Jürgen Cramer  
Vorstandssprecher der  
Vattenfall Europe  
Hamburg AG

bereits zum achten Mal können wir Sie in Hamburg zu einer Reihe außergewöhnlicher Reisen einladen: Machen Sie sich auf und begegnen Sie der Welt der Literatur an ungewöhnlichen Orten. Erleben Sie Krimis auf dem Kiez, Bücher im Bad oder Kicker-Geschichten in der AOL-Arena.

130 literarische Abenteuertrips bieten die Vattenfall Lesetage in diesem Jahr. Ihre Reisebegleiter sind Prominente, Bestsellerautoren und Newcomer aus elf Ländern, neben Schriftstellern auch Schauspieler, Politiker, Musiker und Philosophen.

Allerdings muss ich Sie warnen: Pauschalreisen haben wir nicht im Angebot. Dafür kann ich Ihnen Individualität und Originalität versprechen. Und noch eine Warnung: Alle Veranstaltungen bergen als Nebenwirkung eine gewisse Suchtgefahr. Dies ist sogar ausdrücklich so gewollt. Nicht umsonst wendet sich rund die Hälfte der Lesungen an Kinder und Jugendliche, die so einen Zugang zur Welt der Bücher finden sollen.

Ich selbst bin seit meiner Kindheit bekennender Bücherfan. Mich fasziniert beim Lesen, dass dabei

der Verstand auf Reisen gehen kann. Und auch das Gefühl kommt mit. So können wir an den Erfahrungen und Erlebnissen anderer teilhaben, unbekannte Gefilde erkunden und unseren Horizont erweitern. Lesen ist also Abenteuer- und Bildungsreise in einem. Bei den Lesetagen kommt dazu noch das besondere Erlebnis, das sich aus der spannenden Mischung von Text und Ort ergibt.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns auf literarische Entdeckungstouren zu gehen, und wünsche Ihnen dabei spannende Erfahrungen und viel Vergnügen.

H.-J. Cramer

Hans-Jürgen Cramer  
Vorstandssprecher Vattenfall Europe Hamburg AG

## IMPRESSUM

### **Leitung, Konzept und Organisation:**

Judith Kalnbach, Vattenfall Europe Hamburg AG

### **Programmkonzeption und Redaktion:**

Barbara Heine, Heine Kommunikation

Kinder- und Jugendprogramm Hamburger Lesenacht

### **Grafisches Konzept und Art-Direktion:**

NEWPORT<sup>3</sup> Werbeagentur

### **Anzeigen und Mediaplanung:**

Cult Promotion

### **Bildnachweis**

Liebesumfrage:

Gayle Tufts: [www.gayletufts.de](http://www.gayletufts.de) (Seite 13)

Silke Scheuermann: Paul Müller (Seite 15)

Tanja Dückers: Privat (Seite 15)

Daniel Katz: Pertti Nisonen über Yli-Suvanto, Helsinki (Seite 15)

Ingo Schulze: Jim Rakete (Seite 15)

Abedi-Interview: Matthias Schumann (Seite 16)

Schülerbücher: Christian Kalnbach (Seite 18)

Störtebeker: Barbara Markert (Seite 21)

Helden der Strasse: Klaus Angermann,  
aus „Der Traum vom Gelben Trikot.“ (Seite 23)

ANZEIG



**Kurverwaltung St. Pauli (Hg.)**

### **ST. PAULI – STREIFZÜGE AUF DEM KIEZ**

Ein literarischer Reiseführer durch einen der ungewöhnlichsten und aufregendsten Stadtteile Deutschlands. Harry Rowohlt, Tina Uebel, Gunter Gerlach, Jutta Heinrich, Birgit H. Hölscher, Frank Göhre, Robert Brack, Frank Schulz und andere Kiezkenner beschreiben das Tag- und Nachtleben eines legendären Stadtteils.

Broschiert, mit Fotografien von Silke Goes € 12,90

**Edition Nautilus**

In jeder guten Buchhandlung | [www.edition-nautilus.de](http://www.edition-nautilus.de)

## DIE PARTNER

Medienpartner:

Hamburger Abendblatt

NDR 90,3 NDR kultur

Mit freundlicher Unterstützung durch:

BANKHAUS } WÖLBERN  
STIFTUNG



NATIONAL  
BOOK  
CENTRE  
OF GREECE



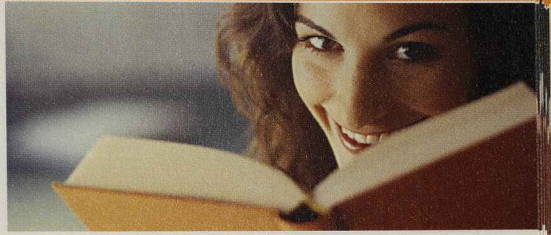
GRIECHISCHE  
KULTURSTIFTUNG ΕΛΛΗΝΙΚΟ ΙΔΡΥΜΑ  
BERLIN ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ  
ΒΕΡΟΛΙΝΟΥ

die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg  
für die Lesenächte, die während der Vattenfall Lesetage in  
verschiedenen Hamburger Schulen stattfinden;

die ATG Alster Touristik GmbH und die Volksfürsorge  
Versicherungsgruppe für die Alsterfahrt;

das Institut français de Hamburg für die Lesungen mit  
französischen Autoren.

18 Uhr (ca. 90 Min.)	<b>Isabel Abedi</b> „Whisper“ (ab 12 Jahren)	Movimiento DGB-Haus Besenbinderhof 57a 20097 Hamburg
19 Uhr	<b>Gustav Mahler in Hamburg</b> Lesung und Gespräch zwischen <b>Helmut Brenner</b> „Gustav Mahler: Liebste Justil! Briefe an die Familie“ und <b>Bernd Schabbing</b> „Gustav Mahler als Konzert- und Operndirigent in Hamburg“ Lesung: Jörg Hustiak	Museum für Kunst und Gewerbe (Spiegelsaal) Steintorplatz 1 20099 Hamburg
19 Uhr	<b>Wo gestern auf heute stößt und umgekehrt</b> <b>Irene Dische</b> „Großmama packt aus“ und <b>Minka Pradelski</b> „Und da kam Frau Kugelmann“	Erika Haus Universitätsklinikum-Eppendorf Haus W 29 Martinstraße 52 20246 Hamburg
19 Uhr	<b>Kolja Mensing und Florian Thalhofer</b> „13ter Stock“ (Lesung und interaktiver Dokumentarfilm)	Bar 13. Stock (Bar Rossi) Max-Brauer-Allee 277 22769 Hamburg
19 Uhr	<b>Morde aus erster Hand</b> <b>Norbert Horst</b> „Todesmuster“, <b>Volker Uhl</b> „Die erste Leiche vergisst man nicht“ und <b>Gabriele Wolff</b> „Ein dunkles Gefühl“ Moderation: Tobias Gohlis	Kulturgut Gaußstraße Gaußstraße 190 22765 Hamburg
19 Uhr	<b>Hülya Özkan</b> „Mord am Bosphorus“	Polizeikommissariat 12 Klingberg 1 20095 Hamburg
19 Uhr	<b>Arnon Grünberg</b> „Gnadenfrist“ Moderation: Matthias Göritz	Nachtasyl im Thalia Theater Alstertor 20095 Hamburg
19 Uhr	<b>Gilad Atzmon</b> „My one and only love“ Musik vom <b>Orient House Ensemble</b> Moderation und Übersetzung: Knut Benzner	Mandarin Kasino Reeperbahn 1 20359 Hamburg



Eine unwirkliche Stille liegt über Whisper, dem alten Haus, drückend und gefährlich. Als Noa es das erste Mal betritt, ist sie von Furcht und neugieriger Erwartung ergriffen. Doch niemand außer ihr scheint zu spüren, dass das alte Gebäude ein lange gehütetes Geheimnis birgt.

Sechs Jahre lang war Gustav Mahler Erster Kapellmeister des Hamburger Stadttheaters. Wichtige Werke wurden hier uraufgeführt, Mahler begegnete Bruno Walter, Hans von Bülow und Anton Rubinstein. Mahlers bisher unveröffentlichte Briefe an seine Schwester lassen das musikalische Hamburg des Fin de Siècle lebendig werden.

Zwei jüdische Familiengeschichten im 20. Jahrhundert, auf neue Weise erzählt: Dische lässt ihre sehr katholische Großmutter aus dem Jenseits auf ihren jüdischen Ehemann und die schwierigen Nachfahren (auch auf ihre Enkelin Irene!) hinabschauen. Pradelski berichtet die Geschichte der deutschen Jüdin Zippy Silberberg, die ihr Erbe in Empfang nehmen will und stattdessen Frau Kugelmans Geschichten erhält.

Medienkünstler Florian Thalhofer und Autor Kolja Mensing sind im Sommer 2004 für vier Wochen in den 13. Stock der „Grohner Düne“ nördlich von Bremen gezogen, in den 70ern Modellprojekt für modernes Wohnen in Hochhäusern. Inzwischen prägen Drogen, Kriminalität und Ghettobildung das Bild. Thalhofer und Mensing interessierte der Alltag dort ...

Filmtote sind schön gruselig, man weiß ja, sie sind nur geschminkte Schauspieler. Doch wie ist es, eine echte Leiche zu sehen, im realen Leben einen Mord aufzuklären? Norbert Horst und Volker Uhl, Kriminalhauptkommissare, und Gabriele Wolff, Oberstaatsanwältin, schreiben preisgekrönte Krimis, aber sie kennen auch die manchmal trostlose Wirklichkeit.

In Istanbul werden ein gläubiger Muslim und ein westlicher Bankier ermordet. Eine Spur führt in ein Stundenhotel mit russischen Prostituierten. Neben dem spannenden Plot enthält der Krimi etliche Rezeptideen, denn mit Kommissar Özakin betritt ein leidenschaftlicher Hobbykoch die Krimiszene. Seine Erfinderin Hülya Özkan arbeitet als Redakteurin und Moderatorin beim ZDF.

Jean Baptist Warnke hat eine Frau, zwei Kinder und einen ruhigen Job als Diplomat an der niederländischen Botschaft in Lima - bis er sich mit Haut und Haaren in die Studentin Malena verliebt. „Ein Genie, ein literarischer Jahrhundertglücksfall“, jubelte die FAZ über den in New York lebenden niederländischen Autor Arnon Grünberg.

Der international bekannte Jazzmusiker Gilad Atzmon, 1963 in Jerusalem geboren, lebt seit 1994 im Londoner Exil. Sein zweiter Roman, eine wilde Mischung aus Liebe, Sex, Spionage und Verbrechen, ist eine bissige Satire auf die israelische Politik und Kultur. Im Anschluss an die - kurze - Lesung spielt Atzmons „Orient House Ensemble“.

**Informationen und Reservierungen**

**Tel** 01801 63 87 67

(zum Ortstarif im Festnetz der T-Com)  
oder unter  
[www.vattenfall.de/lesetage](http://www.vattenfall.de/lesetage)

**Karten**

5 Euro pro Veranstaltung,  
für Kinder und Jugendliche 2 Euro,  
sofern nicht anders angegeben

**Vattenfall Europe Hamburg AG**

Überseering 12  
22297 Hamburg

[www.vattenfall.de](http://www.vattenfall.de)